

Die Wahl des richtigen Vermögens- oder Anlageberaters spielt in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle. Eine Finanzberatung ist vor allem dann sinnvoll, wenn du dich auf dem Geld- und Kapitalmarkt nicht so gut auskennst. Ein seriöser Berater wird dir dann mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Finanzberatung beschränkt sich nicht nur auf die Anlageberatung, sondern beinhaltet auch die Wahl der richtigen Versicherungen oder der richtigen Finanzierung.

## **Diese Geld Rezepte verpasst du, wenn du nicht weiterliest** [Verbergen](#)

[Der Weg zur richtigen Geld-und Kapitalanlage](#)

[Was ist ein Finanzberater?](#)

[Warum solltest du dich mit Finanzberatung beschäftigen?](#)

[Was sind die Herausforderungen bei der Finanzberatung?](#)

[Was darf eine Finanzberatung kosten?](#)

[Die Merkmale seriöser Finanzberatung](#)

[Was ist der Vorteil einer Finanzberatung?](#)

[Wann lohnt sich eine Finanzberatung?](#)

[Die sieben wichtigsten Regeln für die Auswahl einer Finanzberatung](#)

[Unabhängigkeit des Beraters](#)

[Das Gesprächsprotokoll](#)

[Die Qualifikation](#)

[Transparenz](#)

[Zielorientiertheit](#)

[Vertrauenswürdigkeit](#)

[Erfahrung und Weiterbildung](#)

[Alternativen zur Wahl eines Beraters](#)

[Die Suche über Verbände](#)

[Nutzung des Beratungsangebots von Verbraucherzentralen](#)

[Der Robo-Advisor](#)

[Investler](#)

Die sieben Regeln zur Wahl des richtigen Beraters, sind ein Anhaltspunkt, um dir die Entscheidung zu erleichtern. Auf jeden Fall soll die Finanzberatung für dich eine Hilfe darstellen und dir keine Verträge unterjubeln. Achte daher immer auf die Qualifikationen (Ausbildung) der Berater. Außerdem solltest du nur jene Angebote annehmen, die du auch versteht. Du verstehst einen Vertrag dann, wenn du ihn selbst erklären kannst.

# Der Weg zur richtigen Geld-und Kapitalanlage

Die Zinsen auf dem Kapitalmarkt befinden sich seit einigen Jahren auf Talfahrt. Mit einem gewöhnlichen Sparbuch erhältst du praktisch keine Zinsen mehr für dein angelegtes Geld. Deshalb sind alternative Anlageformen gefragt. Doch der Finanzmarkt ist relativ unübersichtlich und es gibt eine Menge unterschiedlicher Finanzprodukte. Als Anleger ist man mit diesem Angebot leicht überfordert. Aus diesem Grund gibt es Berater. Sie fungieren als Ratgeber und helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Doch wie viel kostet ein Finanzberater und wie wählst du den passenden Berater aus? Die Antworten auf diese Fragen findest du hier.

## Was ist ein Finanzberater?

Ein Berater unterstützt den Anleger, um das passende Finanzprodukt zu finden. Ein Finanzexperte bietet in erster Linie folgende Dienste an:

- Auswahl der ertragreichsten Geldanlageform
- Beratung bei der privaten Altersvorsorge
- Auswahl der passenden Versicherungen
- Beratung für die Finanzierung einer Investition
- Auswahl eines geeigneten Kreditinstituts

## Warum solltest du dich mit Finanzberatung beschäftigen?

Sowohl bei Versicherungen, Finanzierungen als auch bei lukrativen Geldanlageformen gibt es heute auf dem Markt eine reiche Auswahl. Nicht alle Investitionen sind für jeden geeignet. Um dich im Dschungel der Angebote leichter zurechtzufinden, kannst du eine professionelle Finanzberatung in Erwägung ziehen.

## Was sind die Herausforderungen bei der Finanzberatung?

Eine seriöse Finanzberatung umfasst nicht nur das Thema Geldanlage. Auch Finanzierungsfragen müssen erläutert werden. Sowohl für die Beratung hinsichtlich der Geldanlage als auch der Investition und Finanzierung gilt es, verschiedene Faktoren zu

beachten. Dazu zählen in erster Linie:

- Die individuelle Situation des Kunden
- Die Branche oder der Beruf, in dem der Kunde tätig ist
- Die Ziele des Kunden

## Was darf eine Finanzberatung kosten?

Die Kosten einer Finanzberatung sind je nach Tätigkeit unterschiedlich. Es gibt verschiedene Berater. Zu diesen zählen:

- Anlageberater
- Finanzanlagevermittler
- Versicherungsvermittler
- Versicherungsmakler
- Versicherungsberater
- Rentenberater
- Vermittler für Immobiliendarlehen

Neben diesen Unterteilungen gibt es zwei Formen von Beratern. Dazu gehören sogenannte Ein-Firmenvermittler laut dem § 84 HGB und unabhängige Finanzberater gemäß § 93 HGB. Die Finanzberatungstätigkeit unterliegt keiner gesetzlichen Regelung. Für die Ausübung der Tätigkeit ist jedenfalls eine entsprechende Ausbildung oder eine Sachkundeprüfung notwendig.

Die Kosten einer Finanzberatung sind in erster Linie von der Art der Tätigkeit abhängig. Eine Finanzberatung auf Provisionsbasis ist für Kunden kostenlos. Zusatzhonorare für bestimmte Tätigkeiten wie die Erstellung eines Finanzplans werden in der Regel mit dem Kunden verhandelt. Die Höhe der Honorare ist je nach Bundesland unterschiedlich. Als Basis für die Berechnung können die Honorare der einzelnen Verbraucherberatungsstellen herangezogen werden. Eine private Finanzberatung kostet jedoch meist zwischen 100 und 250 Euro pro Stunde.

## Die Merkmale seriöser Finanzberatung

Woran erkennst du nun einen seriösen Berater? Bei einer Beratung, die abseits des Internets abläuft, also vor Ort, wirst du einen seriösen Berater relativ leicht erkennen. Der Berater wird vor allem:

- gut zuhören
- alle offenen Fragen zielführend beantworten
- nicht nur ein Finanzprodukt empfehlen
- zu keinen Abschlüssen drängen

## Was ist der Vorteil einer Finanzberatung?

Die Vorteile einer seriösen und umfassenden Finanzberatung können in folgenden Punkten zusammengefasst werden.

- Eine gute Finanzberatung schafft eine Übersicht über alle Möglichkeiten
- Eine effiziente Beratung sorgt für die bestmögliche Lösung
- Die Beratung räumt alle offenen Fragen und Zweifel aus
- Die Beratung klärt sowohl über Chancen als auch Risiken auf

## Wann lohnt sich eine Finanzberatung?

Eine Finanzberatung ist vor allem dann sinnvoll wenn, es sich um komplexe (umfangreiche) Finanzthemen handelt. Dazu gehört vor allem der Versicherungsbereich.

Krankenvollversicherungen oder Berufsunfähigkeitsversicherungen beherbergen oft Fallen, in die man als Laie leicht tappen kann. Außerdem lohnt sich die Investition in eine Beratung, wenn es um die Finanzierung von Bauvorhaben oder einer Immobilie geht.

## Die sieben wichtigsten Regeln für die Auswahl einer Finanzberatung

Nun stellt sich die Frage, wie du den richtigen Berater findest. Hier sind sieben Regeln, die für

die Wahl der richtigen Beratung ausschlaggebend sind.

## 1. **Unabhängigkeit des Beraters**

Unabhängige Berater müssen auch als solche erkennbar sein. Auf der Visitenkarte des Beraters muss angegeben sein, für wen er arbeitet. Entweder als eigenständiger Makler, als Ausschließlichkeitsvertreter oder als Mehrfachagent.

## 2. **Das Gesprächsprotokoll**

Vermögensberater müssen das Gespräch mit dem Kunden detailliert erfassen. Deshalb muss ein Gesprächsprotokoll geschrieben werden. Dieses wird dem Kunden vor Abschluss eines Vertrags vorgelegt.

## 3. **Die Qualifikation**

Ein Vermögens- oder Anlageberater muss über bestimmte Qualifikationen verfügen. Frag deinen Berater am besten, über welche Ausbildung er verfügt und ob er unabhängig zertifiziert ist.

## 4. **Transparenz**

Der Berater sollte seine Honorarforderungen und Provisionen offenlegen und dir erklären, wie viel Geld dich die Beratung kostet.

## 5. **Zielorientiertheit**

Ein Berater muss in erster Linie die Ziele des Kunden verfolgen und nicht seine eigenen. Das heißt, der Berater muss Lösungen für deine Probleme finden und nicht für die höchsten Provisionen sorgen.

## 6. **Vertrauenswürdigkeit**

Ein Berater muss in jedem Fall vertrauenswürdig sein. Das ist natürlich nicht leicht zu erkennen. Doch helfen hier Bewertungen von Kunden oder Online-Bewertungen.

## 7. Erfahrung und Weiterbildung

Ein seriöser Berater wird sich ständig weiterbilden und Erfahrungen auf dem Geld- und Kapitalmarkt mitbringen. Frage deinen Berater über seine berufliche Laufbahn und nach Zertifikaten wie dem IHK-Zertifikat.

# Alternativen zur Wahl eines Beraters

Natürlich gibt es auch andere Möglichkeiten, um die passende Finanzberatung in Anspruch zu nehmen. Dazu gehören:

## Die Suche über Verbände

Du kannst einen Berater auch über bestimmte Verbände suchen. Unabhängige Berater haben sich in drei Berufsverbänden zusammengeschlossen. Das sind der Bundesverband der deutschen Finanzplaner, der Berufsverband deutscher Honorarberater und der Verbund deutscher Honorarberater. Berater von Maklerorganisationen wie der Verband deutscher Versicherungsmakler (VDVM) oder der Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute (BVK) arbeiten hingegen meist auf Provisionsbasis, gelten allerdings als sehr seriös und sind zur ständigen Weiterbildung verpflichtet.

## Nutzung des Beratungsangebots von Verbraucherzentralen

Alternativ zur konventionellen Beratung kannst du auch eine Beratung über die deutschen Verbraucherzentralen in Erwägung ziehen. Berater in den Verbraucherzentralen verlangen in der Regel wesentlich niedrigere Honorarsätze als andere Berater. Allerdings stehen diese Berater meist in enger Verbindung zu bestimmten Banken, weshalb sie bevorzugt deren Produkte anbieten.

## Der Robo-Advisor

Der Robo-Advisor ist die elektronische Alternative zum herkömmlichen Berater. Dabei handelt es sich um ein Online-System, welches Deine Daten analysiert und daraufhin

entsprechende Finanzratschläge erteilt. Das System basiert auf einem mathematischen Algorithmus, also auf einem Berechnungssystem. [Im Internet findet man eine Reihe dieser digitalen Berater \(hier klicken\)](#).

## Investler

Auf [Investler.org](#) veröffentlichen erfolgreiche Investoren und Investorinnen ihre Investments in dem Augenblick, wenn sie selbst investieren. Keines der Investments sind Empfehlungen. Durch die Inspiration, neue Ideen und den richtigen Zeitpunkt an dem die Investoren selber handeln, erhalten die Abonnenten mehr Entscheidungssicherheit für ihre eigenen Entscheidungen. Das wichtigste: es fließen keine Provisionen für Empfehlungen o.ä.